



Pressemitteilung

FISU Games: 13 Medaillen - historisch bestes Ergebnis für Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft

(22.01.2023) Die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft hat die 31. FISU World University Games in Lake Placid mit einem weiteren Top Acht-Resultat beendet. Anna-Maria Dietze (University of Colorado, USA) fuhr im 30 km Massenstart im Langlauf als fünfte ins Ziel. Sie sorgte so für einen runden Abschluss der zehn Wettkampftage, die Deutschland mit drei Titeln und insgesamt 13 Medaillen als Zehnter in der Nationenwertung beendete.

„Die FISU Games waren für das deutsche Team, das in sieben von zwölf Sportarten vertreten war, aus sportfachlicher Sicht ein riesiger Erfolg. Mit dreizehn Medaillen erzielte die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft ihr bestes FISU Winter Games-Ergebnis der Geschichte“, zog adh-Sportdirektor Thorsten Hütsch Bilanz.

Zufrieden war Hütsch vor allem, weil die deutsche Delegation mit drei Mal Gold, vier Mal Silber und sechs Mal Bronze nicht nur den bisherigen Medaillenrekord der Spiele von 2015 (drei Mal Gold, vier Mal Silber und einmal Bronze) verbessert, sondern auch dank der 17 zusätzlichen Top Acht-Ergebnisse die gesteckten Ziele weit übertroffen hat.

„Diese Kennzahlen, die Auskunft darüber geben, ob die FISU Games ihren Auftrag als gezielte Nachwuchsleistungsveranstaltung für den Bereich der Perspektiv- und Nachwuchskader der betreffenden Spitzenfachverbände erfüllt hat, bewegen sich auf sehr hohem Niveau“, so Hütsch.

Der adh-Vorstandsvorsitzende und Delegationsleiter Jörg Förster hob hervor, dass das internationale Spitzensportevent für den adh in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn gewesen ist: „Neben den sportlichen Erfolgen ist es den deutschen Athletinnen und Athleten sowie dem Organisationsteam vor Ort gelungen, auch abseits der Sportstätten einen hervorragenden Eindruck zu hinterlassen. Einen wesentlichen Beitrag hat dazu die umfangreiche Unterstützung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat geleistet.“

„Mit dem Besuch des Bundestagsabgeordneten Axel Schäfer (SPD) sowie von Vertreterinnen aus den zuständigen Referaten des BMI, wurde die breite Unterstützung sichtbar, die der studentische Spitzensport inzwischen genießt. Diese ist für uns essenziell, sowohl als Gastgeber der Rhine-Ruhr FISU World University Games im Juli 2025, als auch als Dachverband des bundesweiten Hochschulsports“, so Förster.

Abschließend führte Förster aus: „Mandela hat einmal gesagt, dass Sport die Macht hat, die Welt zu verändern. Studierende aus 46 Nationen haben bei den FISU Games in Lake Placid die großartige Gastfreundschaft der Volunteers aus 20 Nationen und des lokalen Organisationskomitees erlebt. Sie konnten hier, verbunden durch Sport und Studium, viele neue Freundschaften knüpfen. Wenn sie nach Hause zurückkehren, werden ihnen die Erfahrungen aus Lake Placid dabei helfen, eine bessere Welt für

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



morgen zu schaffen. Uns ist es eine besondere Freude und Verpflichtung, als Gastgeber der FISU Games 2025 einen weiteren Beitrag dazu zu leisten!"

Ergebnisse vom 22. Januar

Langlauf

Am letzten Wettkampftag standen im Langlauf der Massenstart (Freistil) der Herren über 30 km und der Damen über 15 km auf dem Programm.

Anna-Maria Dietze (University of Colorado, USA) gelang es, in ihrem sechsten und letzten Wettkampf auf einen hervorragenden fünften Platz zu laufen. „Der Massenstart war brutal anstrengend und das Tempo war von Anfang an richtig hoch. Mit meinem heutigen Ergebnis, aber auch den bisherigen Platzierungen, bin ich sehr zufrieden. Insgesamt war das Niveau bei den FISU Games mit vielen Weltcup-Starterinnen sehr hoch. Ich kann das Event nur empfehlen, es macht Spaß und stark“, so Dietze nach dem Wettkampf.

Ihre Teamkollegin Hannah Stocker (HS Kempten) wurde 31.

Bei den Herren belegte Marius Bauer (Euro FH Hamburg) als bester Deutscher den neunten Platz. Jakob Lauerer (Uni Würzburg) beendete das Rennen auf Platz 20, gefolgt von Philipp Moosmayer (University of Alaska, USA) auf Platz 26 und Valentin Haag (Uni Freiburg) auf Platz 31.

Snowboard

Cosmo Taniguchi (TU München) belegte im Parallel-Slalom der Herren den 15. Platz.

Kostenfreies Bildmaterial:

[Fotos der deutschen Teilnehmenden; Copyright: Arndt Falter](#)

[Media-Bereich der Event-Website](#)

Weitere Infos:

[Übersicht des deutschen Teams, Wettkampfplan und News auf adh.de](#)

[Nominierungsliste](#)

[Event-Website](#)

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Frasch, Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114 (USA)
E-Mail: frasch@adh.de

Niklas Walter/Nina Haller
adh-Öffentlichkeitsreferat
Tel.: +49 6071 208617 (GER)
E-Mail: walter@adh.de
E-Mail: haller@adh.de

Homepage: www.adh.de
Facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
Instagram: www.instagram.com/adh.de
Bewegtvid: www.youtube.com/user/Hochschulsportkanal